

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Gemeindeverwaltung Haßloch  
Straße Rathausplatz 1  
PLZ, Ort 67454 Haßloch  
Telefon +49 6324-935-352 Fax  
E-Mail vergabe@hassloch.de Internet <https://www.hassloch.de>

b) Vergabeverfahren      Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer GHL-2026-0001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

## Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
    - in Textform
    - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
    - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
  - schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Haßloch

f) Art und Umfang der Leistung, qgf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Bau Hochwasserschutzbau  
Umfang der Leistung: Bau Hochwasserschutzbau

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

## Zweck der baulichen Anlage

## Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein  
 ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

### i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 07.04.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.08.2026

weitere Fristen:  
Die genauen Ausführungsfristen werden nach Auftragsvergabe mit dem Fachbereich Bauen und Umwelt festgelegt.

### i) Nebenangebote

- zugelassen
  - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-19bd52cb2ff-6ec824fc92000bb6](https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19bd52cb2ff-6ec824fc92000bb6)
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
 Gemeindeverwaltung  
 Rathausplatz 1  
 67454 Haßloch  
 Deutschland  
 Tel.: +49 6324-935-352  
 E-Mail: [vergabe@hassloch.de](mailto:vergabe@hassloch.de)
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** **am 09.02.2026 um 09:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 27.02.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** **<https://www.auftragsboerse.de>**

Anschrift für schriftliche Angebote -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 1 Preis (100%)

**s) Eröffnungstermin** **am 09.02.2026 um 09:00 Uhr**

Ort Gemeindeverwaltung  
 Rathausplatz 1  
 67454 Haßloch  
 Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

Bei Auftragsvergabe wird eine Vertragserfüllungsbürgschaft sowie eine Gewährleistungsbürgschaft verlangt.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung, Philipp-Fauth-Str. 11, 67098 Bad Dürkheim